

GEMEINDEZEITUNG

Marktgemeinde Raab

Juli 2023



Badespaß im Raaber Freibad

Liebe Raaberinnen und Raaber!



Miteinander Füreinander.

Der Sommer als die wärmste unserer vier Jahreszeiten ist endlich ins Land gezogen. Er beschert uns viele schöne Sonnenstunden und lange Tage, erfüllt mit Festen, Aktivitäten und einer farbenfrohen Pflanzenwelt. Kaum ein Wochenende im Ort, an dem kein Fest oder sportlicher Wettkampf stattfindet.

Aber auch bei der Umsetzung von Projekten gab es keinen Stillstand und wurde konsequent daran gearbeitet:

Rechtzeitig zu Beginn der Badesaison konnte unser attraktives Freibad mit modernen und energieeffizienten Pumpen im Wert von fast 40.000 € ausgestattet werden.

Die geplanten Photovoltaikanlagen auf den gemeindeeigenen Dächern befinden sich endlich in der Umsetzungsphase, die Bestückung soll bereits im Herbst teilweise noch starten.

Die Errichtung des geplanten zweiten Brunnens sowie die entsprechende Anbindung an das bestehende Wasserleitungsnetz wurden ebenfalls bereits umgesetzt.

Der langen Regenwetterperiode zum Opfer gefallen ist der Ausbau des neuen Verbindungsweges von der Pausinger Straße Richtung Sportanlagen und Freibad. Dieser soll aber zeitnah umgesetzt werden.

Mehr als Erfreuliches kann ich dieses Mal über einen ersten und sehr weitreichenden Schritt betreffend Breitbandausbau berichten: nach jahrelangen erfolglosen Versuchen einen Anbieter für den Ausbau mit Glasfaser zu gewinnen, wird A1 bei entsprechender Nachfrage eventuell sogar noch 2023 mit dem strategischen Ausbau des Netzes und dem Anschluss zahlreicher Haushalte beginnen. Sehen wir dies als ersten, großen Schritt für einen flächendeckenden Ausbau unseres Gemeindegebietes, dem wir uns auf keinen Fall verschließen sollten. Eine umfassende Informationsveranstaltung über den geplanten Ausbau und Anschlussmöglichkeiten findet schon Mitte Juli statt.

Das bereits dicht bebaute Siedlungsgebiet Am Etlgrund wurde in zwei großen Teilbereichen asphaltiert und somit endlich vielen Bewohnern ein staubfreies und komfortables Zufahren auf ihre Grundstücke ermöglicht. Geplant ist in diesem Bereich in späterer Folge auch die Herstellung eines Fußweges, welcher als Abkürzung Richtung Ortsgebiet bzw. Schulen dienen soll.

Am Etlgrund sind aktuell noch sieben wunderschöne, am Rand sowie zwei inmitten der Siedlung gelegene Baugrundstücke frei.

Nachgefragt am Bauamt bei Karina Mayr stellen wir jedoch bei uns in der Gemeinde einen starken Einbruch bei der Nachfrage nach Baugrundstücken fest. Aufgrund der schwierigeren Finanzierung sowie gestiegenen Baukosten bricht der Neubau weg. Dafür befinden sich allerdings die Sanierung und Erweiterung von Bestandsobjekten im Steigen. Auch in Raab gibt es bereits einige Beispiele an gelungener Wohnraumerweiterung in Form von Aufstockungen oder Zubauten. Wir erleben somit eine Art "Comeback der Bestandsimmobilie".

Eine große Neuerung erwartet den Raaber Kindergarten im Herbst 2023: Nach mehr als 133 Jahren wird dieser nicht mehr in Form eines Kindergartenvereins geführt, sondern als Pfarrcaritas-Kindergarten. Ausschlaggebend für diesen Schritt war u.a., dass die finanziellen und rechtlichen Herausforderungen für die ehrenamtlich tätigen Funktionäre des Vereins immer mehr Ressourcen und Verantwortlichkeiten nach sich zogen und es immer schwieriger wurde diese Positionen nachzubesetzen bzw. ehrenamtlich auszuführen. Nach vielen gemeinsamen Gesprächen und Beratungen, in welcher Form der Kindergarten in eine gute Zukunft geführt werden könnte, ergab sich eine optimale Lösung: Aufgrund der Zustimmung der Verantwortlichen der Raaber Pfarre hat sich die Möglichkeit der Führung des Kindergartens in Form eines Pfarrcaritas-Kindergartens ergeben. Es ist mir ein Anliegen, dem Raaber Pfarrgemeinderat dafür ein herzliches Dankeschön auszusprechen. Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit mit der Pfarre auch auf dieser Ebene!

Ausdrücklich vor den Vorhang holen möchte ich zum Abschluss jene Raaberinnen und Raaber, welche bei der Ortsbildpflege auch auf öffentlichen Flächen das eine oder andere Mal selbst Hand anlegen: sie kehren Laub, zupfen Unkraut, säubern einen Wassergraben, mähen einen Wiesenstreifen. Damit entlasten sie nicht nur unsere Bauhofmitarbeiter, sondern tragen auch noch wesentlich zu einem saubereren Ortsbild bei! Dankeschön!

Ich wünsche euch, auch im Namen des Gemeinderates und der Gemeindefachmitarbeiterinnen und -mitarbeiter, einen schönen Sommer und erholsame Urlaubstage!

Bürgermeisterin Mag.^a Agnes Reiter

Neue Mitarbeiterinnen am Gemeindeamt

Seit 16. Jänner 2023 ist Sandra Mitter als neue Mitarbeiterin in der Buchhaltung des Gemeindeamtes beschäftigt. Sie bringt langjährige Erfahrung in diesem Bereich aus der Privatwirtschaft mit und wird damit das bestehende Team mit Andreas Hochhäusl und Zineta Bilic fachlich ergänzen.

Seit 20. Februar 2023 ist Lisa Kasbauer als Mitarbeiterin im Bürgerservice beschäftigt. In der Zwischenzeit hat sie bereits die Landesbeamtenausbildung absolviert und die abschließende Prüfung beim Amt der Oö. Landesregierung erfolgreich abgelegt.

Seit 1. März 2023 ist mit Anna Strauß eine weitere neue Mitarbeiterin aufgenommen worden. Auch sie wird im Bürgerservice mit seinem umfangreichen Aufgabengebiet eingesetzt.

Die Einstellung der neuen Mitarbeiterinnen wurde aus mehreren Gründen notwendig: Nach Personalkürzungen durch das Land Oberösterreich in zurückliegenden finanziell schwierigen Zeiten wurde zur Bewältigung der vielfältigen Aufgaben nun wieder aufgestockt. Zudem konnte die eigentliche Vollzeitstelle im Bauamt nach einer Karenzierung aus Mangel an Bewerbern für Vollzeit nur mehr mit 75 % nachbesetzt werden. Weiters wurde das Dienstverhältnis der langjährigen Mitarbeiterin Christine Steinböck auf deren Wunsch einvernehmlich aufgelöst und Anna Dorfer (früher Meingaßner) verabschiedete sich in eine Babypause.

Am Gemeindeamt sind nun sieben Mitarbeiterinnen und ein Mitarbeiter – vier davon in Teilzeit – mit insgesamt

6,625 Personaleinheiten (Vollzeitäquivalent) beschäftigt.



Die neuen Mitarbeiterinnen Lisa Kasbauer, Anna Strauß und Sandra Mitter

Volksschüler besuchten das Gemeindeamt



Ing. Karina Mayr, MA gewährte den Kindern einen Einblick in ihre Tätigkeit am Bauamt

Am 20. April 2023 setzten die Kinder der 3. Klasse den Heimatunterricht in die Praxis um. Sie besuchten die Bürgermeisterin und die Bediensteten am Gemeindeamt, wo die Kinder die verschiedenen Aufgaben der einzelnen Abteilungen der Gemeinde hautnah kennenlernten und Fragen stellen konnten.

Außerdem wurde auch das Bräutermuseum besucht.

Zum Schluss durften sich die Kinder noch den Sitzungssaal ansehen, in dem Gemeinderatssitzungen abgehalten werden. Es waren sehr spannende und interessante Stunden für die Kinder.

Wasseruntersuchungsergebnis

Die am 21. November 2022 durchgeführte jährliche Trinkwasseruntersuchung der Ortswasserleitung durch das Trinkwasseruntersuchungsinstitut Ried/Innkreis brachte nachstehendes Ergebnis:



Parameter	Einheit	Parameterwert	Messwert
Wasserstoffionenkonzentration	pH	6,5-9,5	7,7
Nitrat	mg/l	50	13,8
Nitrit	mg/l	0,1	< 0,012
Carbonathärte	°dH	--	15,9
Gesamthärte (Wasserhärte)	°dH	--	18,2
Chlorid	mg/l	200	7,3
Sulfat	mg/l	250	36
Natrium	mg/l	200	4,7
Kalium	mg/l	50	< 1
Magnesium	mg/l	150	21
Calcium	mg/l	400	96
Pestizide	µg/l	0,5	0

Unser Freibad

Die Marktgemeinde Raab befindet sich in der glücklichen Lage, ein eigenes Freibad für alle Raaber Bürgerinnen und Bürger sowie Besucherinnen und Besucher aus den umliegenden Gemeinden bieten zu können.

Der Sprungturm, die Rutschen sowie das Baby- und Kleinkinderbecken erfreuen sich großer Beliebtheit und so hoffen wir, dass auch in diesem Sommer wieder viele Badegäste das tolle Angebot unseres Freibades nutzen.

Auch dieses Jahr gibt es wieder Kinder-Schwimmkurse. Anmeldungen sind jederzeit möglich, siehe dazu Seite 6.



Erneuerung der Badewasserumwälzpumpen im Freibad

Seit der Sanierung des Freibades im Jahr 1995 waren die beiden bestehenden Badewasserumwälzpumpen und eine Kreislumpumpe in Betrieb. Aus Energieeffizienzgründen wurden diese Pumpen vor Beginn der Badesaison 2023 ausgetauscht. Die Investition soll sich durch die Stromersparung in einem Zeitraum von rund 6 Jahren amortisieren. Mit dem Austausch der Pumpen wurde die Firma Bioenergie Raab GmbH sowie mit der elektrischen Anbindung die Firma doma elektroengineering GmbH, Hohenzell, beauftragt.

Die Gesamtkosten belaufen sich auf rund 42.000,00 € und werden aus Mitteln einer Rücklage gedeckt.



Ein Energiefresser weniger: eine der ausrangierten Badewasserumwälzpumpen



Die neuen Badewasserumwälzpumpen

Neuverpachtung des Freibadbuffets

Vier Jahre lang wurde das Freibadbuffet durch Mazlum Karadag betrieben. Aufgrund einer beruflichen Neuorientierung hat er das Pachtverhältnis nach Ende der letztjährigen Badesaison jedoch beendet.

Badesaison das Buffet im Freibad betreiben. Der jährliche Pachtzins beträgt 1.500,00 €. Das Pachtverhältnis wurde auf unbestimmte Zeit abgeschlossen.

Nathalie Mandangi, Betreiberin eines Cateringunternehmens in Münzkirchen, wird nun ab der heurigen

Bürgermeisterin Mag.^a Agnes Reiter mit der neuen Pächterin des Freibadbuffets Nathalie Mandangi sowie drei jungen und begeisterten Bade- und Buffetgästen.



Erhöhung der Eintrittspreise für das Freibad

Die Eintrittspreise für das Freibad Raab wurden zuletzt im Jahr 2018 erhöht und waren somit fünf Jahre

lang gleichbleibend. Aufgrund der allgemeinen Teuerung wurden, in Anlehnung an die Tarife umliegen-

der Freibäder, vom Gemeinderat folgende neuen Eintrittspreise beschlossen:

Tageskarten	Preis
Erwachsene	€ 4,80
Erwachsene ab 17:00 Uhr	€ 3,00
Schüler nach Pflichtschule, Lehrlinge, Studenten, Präsenz-/Zivildienstler, Pensionisten, Behinderte (mit Ausweis)	€ 3,50
Schüler nach Pflichtschule, Lehrlinge, Studenten, Präsenz-/Zivildienstler, Pensionisten, Behinderte (mit Ausweis) ab 17:00 Uhr	€ 2,00
Kinder ab 6 Jahren und Pflichtschüler	€ 2,50
Kinder ab 6 Jahren und Pflichtschüler ab 17:00 Uhr	€ 1,50
Familienkarte klein (1 Elternteil + Kinder bis zum vollendeten 15. Lebensjahr)	€ 7,00
Familienkarte groß (Eltern + Kinder bis zum vollendeten 15. Lebensjahr)	€ 11,00
Geschlossene Schulklassen pro Schüler; Kinder ab 6 Jahren und Pflichtschüler ab 17:00 Uhr	€ 1,20
Zehnerblock	Preis
Erwachsene	€ 35,00
Schüler nach Pflichtschule, Lehrlinge, Studenten, Präsenz-/Zivildienstler, Pensionisten, Behinderte (mit Ausweis)	€ 25,00
Kinder ab 6 Jahren und Pflichtschüler	€ 18,00
Saisonkarten	Preis
Erwachsene	€ 55,00
Schüler nach Pflichtschule, Lehrlinge, Studenten, Präsenz-/Zivildienstler, Pensionisten, Behinderte (mit Ausweis)	€ 40,00
Kinder ab 6 Jahren und Pflichtschüler	€ 30,00
Familienkarte klein (1 Elternteil + Kinder bis zum vollendeten 15. Lebensjahr)	€ 75,00
Familienkarte groß (Eltern + Kinder bis zum vollendeten 15. Lebensjahr)	€ 115,00
Sonstiges	Preis
Sonnenschirm/Liegestuhl täglich (Einsatz € 4,00)	€ 2,50

Kommandowahlen bei den beiden Feuerwehren



Nach Ablauf der fünf Jahre dauernden Funktionsperiode standen im heurigen Jahr wieder Feuerwehrewahlen an.

Diese brachten folgende Ergebnisse:

FF Raab

- Kommandant: Robert Antoniuk
- Kommandant-Stellvertreter: Dipl.-Ing. Dipl.-Wirt. Ing. Gernot Gaiswinkler
- Kassier: Thomas Lang
- Schriftführer: Mario Erlinger

FF Steinbruck-Bründl

- Kommandant: Michael Huber
- Kommandant-Stellvertreter: Mathias Bangerl
- Kassier: Günther Baumann
- Schriftführer: Kevin Stöckl

Bei der FF Raab gab es einen Wechsel an der Kommandospitze. Andreas Hochhäusl war fünf Jahre in dieser Funktion tätig.

Für die Vielzahl an geleisteten ehrenamtlichen Stunden möchte sich Bürgermeisterin Mag.^a Agnes Reiter herzlich bei Andreas Hochhäusl bedanken.

Dieser Dank gilt selbstverständlich auch allen aktiv im Feuerwehrdienst stehenden Ehrenamtlichen.



Michael Huber, Bürgermeisterin Mag.^a Agnes Reiter, Andreas Hochhäusl und Robert Antoniuk



Schwimmkurs mit **JASMIN**

Wasserfreude für Kinder ab 3 Jahren!

Taucht ein in unseren spaßvollen und sicheren Schwimmkurs, der euren kleinen Wasserratten das Schwimmenlernen spielerisch ermöglicht.

KURZINFOMATION:

- ✓ 3-tägiger Schwimmkurs, je 2,5h / Tag
- ✓ Kinder werden spielerisch herangeführt
- ✓ Wir legen Wert auf Sicherheit und achten darauf, dass jedes Kind in seinem eigenen Tempo lernt

 **+43 676 612 23 53**

 jasminweich@yahoo.com

JETZT ANMELDEN

Neuer Rechtsträger für den Kindergarten – Pfarrcaritas Raab übernimmt von Kindergartenverein



Der Kindergartenverein Raab sieht sich nicht mehr imstande, den Kindergarten weiterhin als Rechtsträger zu betreiben. Aus diesem Grund wurden von Seiten der Gemeinde verschiedene Möglichkeiten der künftigen Rechtsträgerschaft erhoben und abgewogen. Dies erfolgte im Austausch und unter Einbindung des Kindergartenvereins und der Kindergartenleitung.

Mit der Pfarrcaritas Raab konnte ein neuer Rechtsträger für den Kindergarten gefunden werden. Sämtliche Aufgaben der Betriebsführung werden

im Rahmen der „Betriebsführung für Pfarrcaritas-Einrichtungen“ durch die Caritas für Kinder und Jugendliche (CKJ), die bei der Diözese Linz angesiedelt ist, übernommen. Es handelt sich bei der Caritas um einen der größten Träger bzw. Betriebsführer von Kindergärten und Krabbelstuben in Oberösterreich mit entsprechend hoher Fachkompetenz.

Der Kindergartenverein Raab steht seit jeher in enger Verbindung mit der Caritas und ist damit auch Mitglied in der Vollversammlung kirchlicher Träger (Halterkonferenz). Aus die-

sem Grund ist eine Übernahme der Betriebsführung des Kindergartens Raab auch möglich.

Derzeit laufen alle notwendigen Vorbereitungen mit der Erstellung sämtlicher erforderlicher Verträge und der Fassung der entsprechenden Beschlüsse durch Kindergartenverein, Pfarrcaritas, CKJ und Gemeinde, sodass mit Beginn des neuen Kindergartenjahres am 1. September 2023 der Kindergarten Raab unter einer neuen Rechtsträgerschaft in das neue Arbeitsjahr starten kann.

In der Krabbelstube ist immer etwas los

In der Krabbelstube wird drinnen und draußen gespielt, gemalt, geturnt und sogar das Hochbeet bepflanzt – es ist immer etwas los und die Kinder sind mit Begeisterung dabei!



Einige Krabbelstubenkinder beim Arbeiten im Garten, beim Spielen und Verkleiden sowie beim kreativen Gestalten

Spenden für die Krabbelstube und den Kindergarten

Im Zuge einer privaten Weihnachts-punschfeier nahm Markus Schraml 500 € ein, die er an den Vereinskinder-garten Raab spendete. Von dieser Spende wurden verschiedene Materialien, wie z.B. Bücher und Spiele, angekauft.



Einige der von der Spende angekauften Materialien



Vereinskinder-gartenleiterin Isolde Briglauer, Inspektionskommandant Simon Greifeneder, Bürgermeisterin Mag.ª Agnes Reiter und einige Kinder des Vereinskinder-gartens Raab bei der Übergabe des Spendenschecks der Polizeidienststelle Riedau

Im Rahmen der Eröffnungsfeier der Polizeiinspektion Riedau im Oktober 2022 wurden für die sechs Kinder-gärten, die sich im Überwachungsbereich der Dienststelle befinden, Spendengelder gesammelt.

Dabei kamen für jeden Kindergarten 500,00 € zusammen. Dieser Betrag wurde in Form eines Schecks durch den Inspektionskommandanten Simon Greifeneder an den Vereinskinder-garten Raab übergeben.

Vielen Dank für diese beiden Spenden!

Die 1. Klasse besucht die Schulanfänger im Kindergarten

Am 22. Mai 2023 durften die 24 Kinder der 1. Klasse mit ihren Lehrerinnen Heidelinde Briglauer und Sarah Schmidbauer und der Schulasistentin Elisabeth Nagel dem Kindergarten einen Besuch abstatten.

Bei strahlendem Sonnenschein ließen die Schulanfängerkinder des Kindergartens und die Schulkinder mit unterschiedlichen Materialien vielfältige Bauwerke und raffinierte Konstruktionen entstehen.

Im Anschluss daran gab es ein Picknick im Garten.

Das gemeinsame Spielen mit den Kindergartenfreunden und ihren Geräten im Garten bildeten den Abschluss eines besonderen gemeinsamen Tages für die Kinder.



Die SchulanfängerInnen und Pädagoginnen des Kindergartens gemeinsam mit Direktorin Dagmar Wilflingseder und den SchülerInnen der 1. Klasse und deren Lehrerinnen

Autorenlesung mit Lena Raubaum in der Volksschule



Lena Raubaum in Aktion

Lena Raubaum hat sich in vielen Bereichen dem Schreiben und der Liebe zur Sprache verschrieben.

Am 31. März 2023 durfte in der Schule nach einigen Jahren Zwangspause endlich

wieder eine Autorenlesung veranstaltet werden.

Die Kinder nahmen begeistert und aktiv an der Lesung teil. Es wurde gesungen, geklatscht und gejubelt. Es wurden Reimwörter gesucht, Wortgruppen ergänzt und Gedanken verbal „weitergesponnen“. Fröhlichkeit und eine heitere Lebenseinstellung zu allen Themen im kindlichen Dasein waren die Grundaussage und Philosophie. Lena Raubaum war nicht nur für die Schülerinnen und Schüler ein Geschenk, auch die Lehrerinnen

erfreuten sich an der herzlichen und offenen Art.

Der letzte Tag vor den wohlverdienten Osterferien verlief perfekt und die Lesemotivation bzw. Schreibmotivierung passierte auf höchster Stufe.

Herzlichen Dank an dieser Stelle für die finanzielle Unterstützung durch die Schulbuchlieferantin Daniela Markl und das Team der OeAD in Wien. Somit konnte der Selbstbehalt für die einzelnen Kinder sehr niedrig gehalten werden.

Musicalaufführung der Mittelschule Raab

Schülerinnen und Schüler der 1. und 2. Klassen der MS Raab begeisterten Anfang Mai das Publikum mit ihrem Musical "Tuishi Pamoja".

In vier Vorstellungen erzählten sie eine berührende Geschichte über Freundschaft und Toleranz in der afrikanischen Steppe.

Zebras und Giraffen, die von Vorurteilen geprägt sind, finden schließlich dank der Unterstützung von drei Erdmännchen zueinander und werden Freunde.

Geleitet wurde das Projekt von Gertraud Mayr und Ernst Hörmanseder, die in insgesamt 15 Proben die Kinder in ihrer Freizeit in die Welt des Musicals einführen konnten.

In nur vier Monaten haben die jungen Talente mit viel Fleiß und Begeisterung an Bühnenbild, Kostümen, Choreografie und Liedern gearbeitet.

Rund 700 Zuschauerinnen und Zuschauer waren vom Ergebnis und den Darbietungen begeistert.



Die engagierten Musical-Darsteller:innen

Asphaltierung im Siedlungsgebiet Am Etzlgrund vorläufig abgeschlossen



Das Siedlungsgebiet Am Etzlgrund kurz vor der Asphaltierung

Zwei Teilbereiche der in den vergangenen Jahren vorläufig im Rohbau errichteten Straße im Siedlungsgebiet Am Etzlgrund wurden im heurigen Frühjahr bereits asphaltiert. Noch im vergangenen November wurde mit den Vorbereitungsarbeiten dazu im „Bereich Nord“ begonnen – Errichtung einer Straßenentwässerung, Versetzen von Randleisten, ordnungsgemäße Anbindung der privaten Flächen sowie Verkabelung und Errichtung der Standrohre für die künftige Straßenbeleuchtung. Aufgrund des Wintereinbruchs Mitte Dezember konnte die anstehende Asphaltierung nicht mehr durchgeführt werden. Diese wurde nach Wiederinbetriebnahme der Asphaltmischwerke nach Ostern dann nachgeholt.

Ebenfalls nach Ostern wurde mit den Vorbereitungsarbeiten im „Bereich Süd“ begonnen. Diese nahmen aufgrund des großen Umfangs fast zwei Monate in Anspruch. Mitte Juni konnte mit der Asphaltierung nun der vorläufige Abschluss gefunden werden.



Nach der Fertigstellung der Asphaltierungsarbeiten

Besonderes Augenmerk wurde bei der Straßengestaltung in diesem Siedlungsgebiet auf eine Verkehrsberuhigung und Tempodrosselung gelegt. Vielfach wenden sich Bürgerinnen und Bürger mit Beschwerden über die zu hohe Geschwindigkeit von Fahrzeugen in ihrem Siedlungsgebiet an die Gemeinde. Nachträgliche Maßnahmen sind oft schwierig, da sie häufig auch baulich unterstützt werden müssen, um zu wirken. Im Siedlungsgebiet Am Etzlgrund sollen folgende verkehrsberuhigende Maßnahmen gesetzt werden:

- 30 km/h-Geschwindigkeitsbeschränkung (mit gesetzlich verpflichtender Rechtsregel)
- Bauminseln zur punktuellen Verengung der Fahrbahn
- Markierter niveaugleicher Gehweg im Bereich des "inneren Ringes" (siehe nachstehendes Bild)



Hier bereits eingezeichnet, der geplante Gehweg mit einer Breite von 1,5 m



Herstellung der Entwässerung durch den Bauhof

Rasenmähen am Wochenende?

Bitte nicht am Samstag-nachmittag und Sonntag!

Im Hinblick auf die Lärmbelästigung beim Rasenmähen wird ersucht, das Rasenmähen am Wochenende ab Samstagmittag zu vermeiden und diese Arbeiten während der Woche zu erledigen.

Erneuerung der Luftleitungen in der Kläranlage

Aufgrund des Alters von rund 40 Jahren und aufgetretener Schäden musste eine neue Luftleitung vom Gebläseraum des Betriebsgebäudes zum Belebungsbecken verlegt werden. Diese Leitung dient dem Transport der Luft, die für die regelmäßige Belüftung des Abwassers im Zuge des Klärprozesses erforderlich ist. Dazu sind im Betriebsgebäude zwei Kompressoren stationiert. Sämtliche Grabungsarbeiten wurden vom Bauhof in Eigenregie durchgeführt. Die Verlegung der neuen Luftleitung erfolgte durch die Firma Meisl GmbH, Grein.

Die Gesamtkosten belaufen sich auf rund 25.000,00 € und liegen damit deutlich unter den ursprünglich geschätzten 45.000,00 €.



Die neuen, in Edelstahl ausgeführten, Luftleitungen

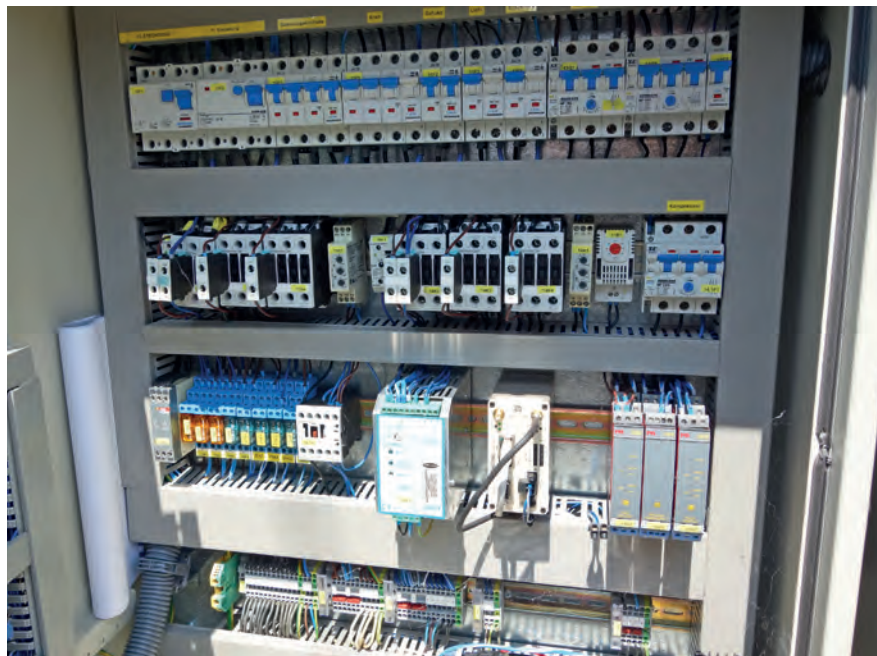
Erneuerung der Steuerung von zwei Pumpwerken der Abwasserbeseitigungsanlage

Für die bestehenden Steuerungen der zehn Pumpwerke der Abwasserbeseitigungsanlage sind im Schadensfall keine Ersatzteile mehr erhältlich. Daher sollen die Steuerung von zwei Pumpwerken gänzlich erneuert und die ausgebauten Teile zur Behebung von Schäden an anderen Pumpwerken auf Lager gelegt werden.

Ebenso hat im Bereich des Prozessleitsystems eine Anpassung der Datenübertragung (verschlüsselte Datenverbindung der Drucksteigerungsanlagen, Pumpwerke und der Bedienstation im Bauhof) an die aktuelle Datenschutzrichtlinie zu erfolgen.

Der Auftrag wurde an die Firma doma elektroengineering GmbH, Hohenzell, mit einer Angebotssumme in der Höhe von rund 21.600,00 € vergeben.

Die Finanzierung erfolgt aus Mitteln der Kanalarücklage.



Ein Blick in das Innenleben des Schaltschranks für das Pumpwerk Gautzham



Spieleabend
in der
Musikschule
Raab

SPARKASSE
Oberösterreich

SPIELE- ABEND

in der Musikschule Raab

Donnerstag, 13. Juli 2023
17:00 Uhr bis 20:00 Uhr

Veranstaltung für alle Kinder kostenlos!
Für Getränke und kleine Snacks ist vorgesorgt.

Bitte das Anmeldeformular auf der Rückseite ausgefüllt und unterschrieben **persönlich in Ihrer Sparkasse OÖ-Filiale abgeben!**

Weitere Infos erhalten Sie bei Verena Stiglmayr telefonisch unter 050100 - 46720 oder schriftlich unter verena.stiglmayr@sparkasse-ooe.at

Anmeldeschluss: Freitag 7. Juli 2023
Altersempfehlung: 7 - 14 Jahre
Bitte um rasche Anmeldung - begrenzte Teilnehmeranzahl!

www.sparkasse-ooe.at



Endlich Glasfaser in Raab - Ausbau durch die A1 Telekom Austria

In der Marktgemeinde Raab hat bislang kein flächendeckender Glasfaserausbau stattgefunden. Lediglich im Rahmen der Erschließung der Siedlungsgebiete Ahornweg, Am Etlzgrund und Theodor-Wimmer-Straße (Kislingergründe) erfolgte die Verlegung von Glasfaserleitungen. In der Oberen Bründlsiedlung bestehen aufgrund einer privaten Initiative einige Glasfaseranschlüsse. Gemeindeamt, Banken und einzelne Betriebe verfügen ebenfalls über Glasfaseranschlüsse, jedoch wie bereits angeführt nicht flächendeckend.

Nach Bemühungen von Seiten der Gemeinde in den vergangenen Monaten plant die A1 Telekom Austria nun einen „strategischen

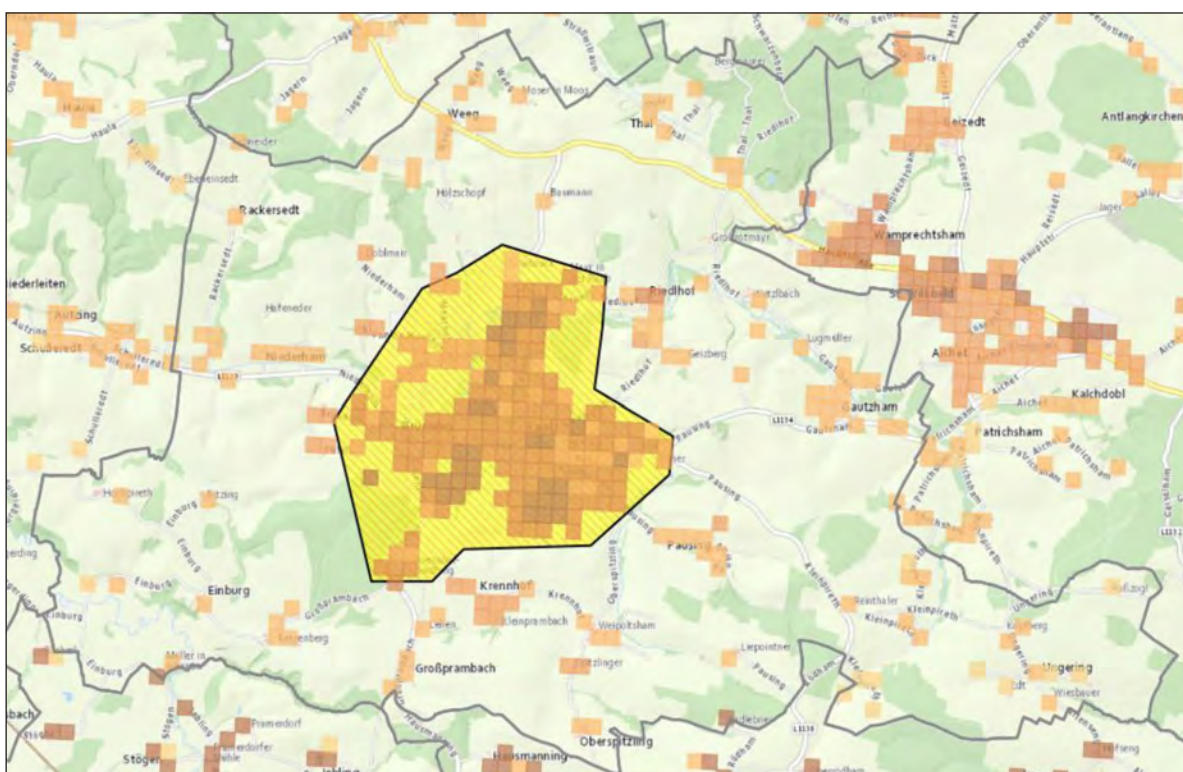
Glasfaserausbau“ in Raab. Davon umfasst sind der Markt sowie einige angrenzende Siedlungsbereiche in Bründl, Brünning und Krennhof.

Leider nicht in die derzeitigen Ausbaupläne einbezogen ist ein großer Teil der Raaber Ortschaften. Dafür konnte bisher kein Unternehmen gewonnen werden. Es wird von Seiten der Gemeinde jedoch intensiv daran gearbeitet, Glasfaser für alle Liegenschaften in Raab zu erreichen.

Die Eigentümer aller vom ersten großen Ausbauschritt umfassten Liegenschaften wurden durch die A1 Telekom Austria bereits schriftlich zu einem Infoabend eingeladen.

Wann: Mo, 10.07.2023,
19:00 Uhr

Wo: Musikschulsaal



Umschuldung bestehender Darlehen

Die beiden Darlehen der Marktgemeinde Raab mit der größten noch offenen Darlehenssumme wurden

zur Erreichung eines geringeren Aufschlages auf den Zinssatzindikator neu ausgeschrieben.

Es handelt sich dabei um folgende Darlehen:

Verwendung	Stand 01.01.2023	Zinssatzanbindung	Bank ALT	Bank NEU	Aufschlag ALT	Aufschlag NEU
Kanal BA 08	€ 945.651,54	6-Monats-Euribor	Bank Austria	Hypo Oberösterreich	0,50 %-Punkte	0,38 %-Punkte
Kanal BA 08 - 10	€ 741.840,87	6-Monats-Euribor	Anadi Bank	Raiffeisenbank Region Schärding	0,65 %-Punkte	0,48 %-Punkte
Summe	€1.687.492,41					



RECHTSANWÄLTIN
DR. CLAUDIA SCHOSSLEITNER, LL.M
Mitglied der Kommission 3 der Volksanwaltschaft

Wie gewohnt stehe ich Ihnen **jeden ersten Freitag** im Monat um 14 Uhr im Gemeindeamt Raab für eine kostenlose Erstberatung in allen rechtlichen Angelegenheiten zur Verfügung. Als Anwältin und Mediatorin biete ich umfassende, individuelle Beratung und Begleitung in allen rechtlichen Angelegenheiten, unter anderem:

- Familien- und Eherecht, einvernehmliche und streitige Scheidungen, Unterhaltsrecht, Besuchsrecht
- Arzthaftung und Patientenrecht
- Erwachsenenvertretung
- Vertretung vor den Sozialgerichten in Pensions-, Pflegegeld- und sonstigen Sozialrechtsverfahren
- Vertragserrichtungen aller Art: zum Beispiel Liegenschafts(ver)kauf, Übergabsverträge und Mietverträge
- Verkehrsrecht, Durchsetzung von Schadenersatzansprüchen aus Kfz-, Sport- und Freizeitunfällen
- Nachbarschaftsrecht, außergerichtliche Konfliktbeilegung als eingetragene Mediatorin

SPRECHTAGE IN RAAB | 2. Halbjahr 2023

Freitag, 07.07.2023 14:00 Uhr

Freitag, 04.08.2023 14:00 Uhr

Freitag, 01.09.2023 14:00 Uhr

Freitag, 06.10.2023 14:00 Uhr

Freitag, 03.11.2023 14:00 Uhr

Freitag, 01.12.2023 14:00 Uhr

jeweils im Gemeindeamt Raab, Marktstraße 7, 4760 Raab

DR. CLAUDIA SCHOSSLEITNER, LL.M (Medical Law)
Technologiezentrum Ried | Molkereistraße 4, 4910 Ried im Innkreis
Telefon.: +43 7752/ 21 290 | Mail: rechtsanwalt@schossleitner.at | web: www.schossleitner.at

Zweiter Brunnen für die Wasserversorgungsanlage geht in Betrieb

13 Jahre sind seit den ersten Überlegungen bezüglich der Schaffung von mehr Ausfallsicherheit in der Wasserversorgung der Raaber Bevölkerung bis zur nun tatsächlichen Inbetriebnahme eines zweiten Brunnens ins Land gezogen.

Überlegt wurden die Errichtung eines zweiten Brunnens, wie nun auch tatsächlich erfolgt, ein Anschluss an ein überregionales Wasserleitungsnetz, aber auch die Übernahme eines bereits bestehenden, früher betrieblich genutzten Brunnens. Parallel dazu stellte sich die Frage nach einem geeigneten Standort im Falle der Errichtung eines eigenen zweiten Brunnens. Mögliche Standorte wurden mit Hilfe eines geologischen Gutachtens gefunden. Entschieden hat man sich letztendlich für einen Bereich im Bründlholz. Im März 2020 wurde eine Erkundungsbohrung durchgeführt, bei der tatsächlich auf Wasser gestoßen wurde. Nach dem notwendigen Behördenverfahren erfolgte im Frühjahr 2021 ein Pumpversuch. Das vorgefundene Wasservorkommen hat alle Erwartungen übertroffen und so war es möglich, einen gleichwertigen Brunnen zum bereits bestehenden zu errichten. In der im Jahr 2022 erteilten wasserrechtlichen Bewilligung wurde folgendes Maß der Wasserbenutzung festgelegt:

- 120.000 m³ pro Jahr
- Spitzenentnahme 560 m³ pro Tag bzw. 6,5 l pro Sekunde



Der Rohbau des neuen Brunnenhauses

Neben der Errichtung des zweiten Brunnens bestand auch der Bedarf für einige Adaptierungen an der Wasserversorgungsanlage.

- Erneuerung von 134 m Wasserleitung in Bründl
- Errichtung von 144 m Wasserleitung auf der Bründlallee als Lückenschluss bzw. um eine alte, auf Privatgrund verlegte, Leitung (Sonnenhöhe) teilweise stilllegen zu können
- Schaffung einer Notstromspeisemöglichkeit beim bestehenden Brunnen in Brünning und bei drei Drucksteigerungsanlagen
- Erweiterung und Anpassung der Steuerungszentrale – unter anderem durch die Erneuerung von PCs, ein Update des Prozessleitungssystems für die Einbindung des neuen Brunnens und den Umstieg auf eine Mobilversion der Steuerung (durch Bauhofmitarbeiter via Handy oder Tablet)
- Anschaffung eines mobilen Notstromaggregates
- Austausch der Steuerung des Brunnens in Brünning und der Drucksteigerungsanlagen Krennhof und Würmerfeld wegen Veralterung sowie Aufrüstung der Drucksteigerungsanlage Krennhof aufgrund des wachsenden Siedlungsgebietes Am Etlzgrund

Die Gesamtinvestitionskosten belaufen sich auf 461.000,00 €

Finanzierung	Betrag
Zweckzuschuss gemäß Kommunalinvestitionsgesetz 2020	€ 92.300,00
WVA-Rücklage	€ 345.000,00
Ansparmittelrücklage	€ 23.700,00
Summe	€ 461.000,00

Die im heurigen Jahr noch notwendig gewordenen Arbeiten für die Fertigstellung des Projektes wurden an folgende Unternehmen vergeben:

- Wasserleitungsbauarbeiten und Errichtung des Brunnenhauses: Swietelsky AG, Taufkirchen an der Pram, Angebotssumme: 163.341,31 €
- Maschinelle Ausrüstung: Meisl GmbH, Grein, Angebotssumme: 20.724,38 €
- Elektrotechnische Ausrüstung: doma elektroengineering GmbH, Hohenzell, Angebotssumme: 86.615,82 €

Notstromversorgung wird sichergestellt

Nachdem mit dem zweiten Brunnen nun in Zukunft Versorgungssicherheit hinsichtlich Wasser an sich gegeben sein sollte, wird derzeit auch großes Augenmerk auf die Ausfallsicherheit hinsichtlich Stromversorgung gelegt. Aus diesem Grund werden, wie bereits angeführt, sämtliche Anlagen der Wasserversorgungsanlage, soweit noch nicht vorhanden, mit Notstromspeisemöglichkeiten ausgestattet und ein mobiles Notstromaggregat angeschafft. Im Falle eines Blackouts hat eine funktionierende Wasserversorgung oberste Priorität!



Wasserleitungsbauarbeiten im Bereich Bründlallee/Sonnenhöhe

Verkauf zweier Container und einer schönen "antiken" Haustür

Die Marktgemeinde bietet folgende zwei Container zum Verkauf an:

1. Bürocontainer:
Abmessungen 6,05 m x 2,4 m
2. Frachtcontainer:
Abmessungen 6,05 m x 2,4 m



Bürocontainer (6,05 m x 2,4 m)



Frachtcontainer (6,05 m x 2,4 m)

Ebenso zum Verkauf steht folgendes Schmuckstück - eine alte Holzhaustür:



Die zum Verkauf stehende "antike" Haustür

Möglichkeit der Besichtigung
nach Rücksprache unter Tel.
07762 / 2255 – 23
(Andreas Hochhäusl)

Schriftliche Kaufangebote sind
bis 28. Juli beim Gemeindeamt
einzubringen. Die Vergabe erfolgt
durch den Gemeindevorstand.

Infos der Gemeinde in der App Gem2Go

Allgemeine Infos der Markt-
gemeinde Raab sowie eine
Erinnerungsfunktion für
Abfall-Abholtermine, Veranstaltun-
gen usw. in der App **Gem2Go!**



RAIFFEISEN CLUB SOMMEREVENTS CLUB



SCHNUPPERTAUCHEN

für alle Kids ab 10

Termin: SA, 15. Juli 2023 | SA, 5. August 2023
Ort: Freibad Andorf

Preise: EUR 10,- mit Raiffeisen Jugendkonto
EUR 20,- ohne Raiffeisen Jugendkonto



BAYERNPARK-FAHRT

für alle Kids von 10 bis 14 Jahren

Termin: DI, 5. September 2023

Preise: EUR 30,- mit Raiffeisen Jugendkonto
EUR 45,- ohne Raiffeisen Jugendkonto

Nähere Infos und Anmeldung in der Raiffeisenbank!

Die Raiffeisenbank übernimmt keinerlei Haftung für etwaige Personen- oder Sachschäden. Weisungen der Aufsichtspersonen sind Folge zu leisten. Eltern haften für ihre Kinder!

Tag der Senioren

Am 23. April 2023 fand wieder der alljährlich von der Gemeinde ausgerichtete "Tag der Senioren" in der Mittelschule statt.

Erfreulicherweise folgten insgesamt 150 Personen der Einladung zu einer gemeinsamen Feier mit Mittagessen.

Morgens wurde in der Pfarrkirche eine gemeinsame Messe gefeiert, danach gab es ein Unterhaltungsprogramm, welches in diesem Jahr von der Mittelschule sowie der Musikschule Raab gestaltet wurde. Die Schülerinnen und Schüler der Mittelschule führten einen Teil ih-

res Musicals "Tuishi Pamoja" auf, die Musikschülerinnen und -schüler zeigten ihr Können auf verschiedenen Instrumenten. Danach gab es ein gemeinsames Mittagessen für die Gäste und es wurden einige gemütliche Stunden in geselliger Runde verbracht.



Die Gäste lauschten der musikalischen Darbietung



Unterhaltungen in geselliger Runde

Haushaltsvoranschlag für das Jahr 2023 ausgeglichen – Der finanzielle Spielraum wird enger

Der Voranschlag für das Jahr 2023 sieht in der laufenden Geschäftstätigkeit Einzahlungen und Auszahlungen in der Höhe von 5.400.100,00 € vor.

Im Zuge der Erstellung des Voranschlages war auch die Anhebung

von Gebühren notwendig. Siehe nachstehende Tabelle:

	Gebühr Alt	Gebühr Neu
Wassergebühren (exkl. 10 % USt.)		
Mindestanschlussgebühr	€ 2.137,00	€ 2.338,00
Wasserbezugsgebühr (pro m³)	€ 1,87	€ 1,95
Kanalgebühren (exkl. 10 % USt.)		
Mindestanschlussgebühr	€ 3.565,00	€ 3.901,00
Kanalbenützungsgeld (pro m³)	€ 4,51	€ 4,70
Schülerauspeisung		
Schüler/Kindergartenkinder (pro Portion)	€ 3,90	€ 4,10
Lehrer/sonstige Personen (pro Portion)	€ 5,00	€ 5,20
Schulische Tagesbetreuung Mittelschule		
Betreuungsentgelt Freizeiteil (pro teilgenommenem Wochentag und Monat)	€ 10,00	€ 12,00
Abfallgebühren für Haushalte (exkl. 10 % USt.)		
Grundgebühr (jährlich pro Haushalt)	€ 59,77	€ 64,97
Mengengebühr 90-Liter-Restabfalltonne (je Abfuhr)	€ 4,95	€ 5,38
Mengengebühr 120-Liter-Restabfalltonne (je Abfuhr)	€ 6,61	€ 7,19
Für Anstalten, Betriebe, gewerbliche Objekte, öffentliche Einrichtungen und sonstige Arbeitsstellen gelten separate Gebühren.		
Hundeabgabe		
Jahresbetrag	€ 30,00	€ 50,00

Marktmusikkapelle mit Hermes-Preis ausgezeichnet

Am 27. März wurde der Marktmusikkapelle Raab im Linzer Landhaus der Hermes-Preis verliehen. Dieser Preis ist die höchste erreichbare Ehrung für einen Musikverein. Voraussetzung dafür sind 30 Teilnahmen an Konzert- sowie 15 Teilnahmen an Marschwertungen, die jeweils mit Auszeichnung bestanden werden müssen.

Im Frühjahr hat der Musikverein erneut an einer Konzertwertung in Riedau teilgenommen und dort sensationelle 97,5 von 100 erreichbaren Punkten erzielt.

Überreichung des Hermes-Preises durch Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer



Meistertitel für den Fußballverein

Nach dem bitteren Abstieg in die 2. Klasse im letzten Jahr zeigte die Raaber Fußballfamilie Moral. So konnten viele Derbys für die Mannschaft entschieden werden und damit folgte die Belohnung in Form eines sofortigen Wiederaufstiegs in die 1. Klasse. Dies wurde natürlich gebührend gefeiert!

Meister 2. Klasse West Nord Union Kogler Dach Raab mit Trainer Florian Reitinger



PRAXIS SARA STADLER

VERTRETUNG - KARENZ

SARA STADLER

Ich verabschiede mich in die Babypause und übergebe Ende Juli 2023 bis Ende 2024 an meine Kollegin Monika Duringer.



Monika Duringer - Heilmasseurin und gewerbliche Masseurin

"Ich freue mich auf die Arbeit in der Praxis von Sara Stadler ab Juli. Dein Körper ist einzigartig und benötigt daher eine genau auf dich zugeschnittene Behandlung. Um dich bestmöglich zu unterstützen, wähle ich aus verschiedenen Massage Techniken." - Monika Duringer

Einen Teilkostenersatz kann nach Abschluss der Therapie bei deinem Krankenversicherungsträger beantragt werden.

Telefonische Terminvereinbarung: 0676-9203822

Praxis Sara Stadler: Marktstraße 24, 1.Stock, 4760 Raab

Erfahre mehr unter: www.sara-stadler.at

Renaturierung des Raaber Baches und des Bründlbaches geplant

Die Raaber Bäche sind auf großer Länge hart reguliert und die Durchgängigkeit für Gewässerorganismen ist bereichsweise nur eingeschränkt oder gar nicht möglich. Die Bäche befinden sich größtenteils in einem mäßigen und unbefriedigenden Zustand. Zur Erreichung eines guten ökologischen Zustandes sollen sie daher umfassend saniert werden. Die ökologische Durchgängigkeit soll wiederhergestellt und hart regulierte Bachabschnitte, in Bereichen, wo es möglich ist, sollen renaturiert und somit die gewässerökologischen Funktionen wiederhergestellt bzw. verbessert werden.

Dazu ist in einem ersten Schritt geplant, die Bäche flussaufwärts der Vereinigung des Bründlbaches und des kleinen Raaber Baches (Bereich Sportzentrum) entsprechend zu sanieren.

Die vorläufig grob geschätzten Kosten dafür betragen 750.000,00 €. Dazu werden Fördermittel in der Höhe von 60 % durch den Bund und 30 % durch das Land Oberösterreich gewährt. Für die der Gemeinde verbleibenden 10 % der Kosten können weitere Fördermittel in Anspruch genommen werden, sodass voraussichtlich keine Ei-

genmittel herangezogen werden müssen. Vom Gemeinderat wurde ein entsprechender Grundsatzbeschluss zur Renaturierung des Raaber Baches und des Bründlbaches gefasst.

Da für die geplanten Maßnahmen auch entsprechende Flächen benötigt werden, laufen derzeit Verhandlungen mit den Eigentümern der ins Auge gefassten Grundstücke. Nach Feststehen der verfügbaren Grundstücke soll die Detailplanung erfolgen. Im Anschluss daran sind die entsprechenden Behördenverfahren zur Erlangung der wasserrechtlichen und naturschutzrechtlichen Bewilligung abzuwickeln, bevor der Gemeinderat den endgültigen Beschluss über die Durchführung und Finanzierung des Projektes fassen kann.



Ein unüberwindbares Hindernis für Fische in Bründl



Bereits bestehender Fischaufstieg am Raaber Bach im Bereich des Zusammenflusses mit dem Bründlbach in Brünning



Der Raaber Bach flussaufwärts der Tennisanalage im derzeit regulierten Zustand



Ein Beispiel für eine gelungene Renaturierung in St. Marienkirchen bei Schärding

Aktuelles vom Verein "Raaber Museen"

Am 1. Mai hat der Verein „Raaber Museen“ die Pforten seiner drei Museen für Besucher geöffnet.

Das Heimathaus bietet heuer eine neue Sonderausstellung unter dem Motto „Reisen und Ziele im Wandel der Zeit“ an. Diese wurde erstmals von Maria Seidl gestaltet und zeigt die Geschichte des Reisens und der Reiseziele in vielfältigen Ausstellungsstücken. Souvenirs aus vielen Teilen der Welt werden gezeigt.



Aktuelle Sonderausstellung "Reisen und Ziele im Wandel der Zeit"

Auch die Kellergröppe erfreut sich heuer wieder großer Beliebtheit. Nachdem die unter Naturschutz stehenden Fledermäuse das Win-

terquartier verlassen haben, ist eine ungestörte Kulturvermittlung wieder möglich. Sehr erfreulich ist, dass zwei neue Mitarbeiter das Team in der Kellergröppe verstärken. Mike Fritsche und Josef Höllner sind bereits bestens geschult und machen eigenständig Führungen.

Am 19. August besucht die allseits bekannte „Landl-Rallye“ aus Meggenhofen mit 120 Oldtimern Raab und macht hier eine Kulturstation. Führungen für 240 Personen sind dann zu organisieren.

Um die Kellergröppe und die beiden Sandkeller in Ordnung zu halten, bedarf es viel Einsatz vom Team. Der Schimmel setzt den Ausstellungsstücken zu. So war auch im Eiskeller der hölzerne Bierwagen davon betroffen und es musste für Ersatz gesorgt werden. Familie Anton und Gabi Gradinger haben dem Verein ein in bestem Zustand erhaltenes Fahrgestell für diesen Bierwagen zur Verfügung gestellt. Damit kann das Gefährt getreu dem Original wieder ausgestellt

werden. Zusätzlich wurde dem Verein ein bestens erhaltenes „Mühlwagerl“ von der Familie Gradinger übergeben.

Kontakt

Tel. Nr. 0677 61 45 14 62
Tel. Nr. 0650 75 77 855

Auf zahlreichen Besuch in den Raaber Museen freut sich das Team vom Verein „Raaber Museen“.

Öffnungszeiten

Heimathaus

Jeden Samstag von 14:00 bis 16:00 Uhr bis Ende Oktober und nach Voranmeldung

Kellergröppe mit Biersandkellermuseum

Jeden 1. Samstag im Monat von 14:00 bis 16:00 Uhr und nach Voranmeldung

Bräustüberlmuseum

Nach Voranmeldung

Buswartehaus Kommuneplatz im neuen Erscheinungsbild

Das Buswartehaus am Kommuneplatz zeigte sich bereits seit Längerem in einem nicht mehr sehr attraktiven Erscheinungsbild.

Zum einen war es in die Jahre gekommen, zum anderen ist es aber auch regelmäßig Ziel von Vandalismus durch Zerschlagen von Scheiben, Tritte gegen die Wände und Besprühen. Daher wurde nach einer zweckmäßigen, aber auch optisch ansprechenden Möglichkeit der Sanierung gesucht.

Entschieden hat man sich für eine Vertäfelung aus Holz, die vom Bauhof in Eigenregie durchgeführt werden konnte.

Es darf gehofft werden, dass es zu keinen Vandalenakten mehr kommt.



Das Buswartehaus am Kommuneplatz nach der Instandsetzung durch den Bauhof

Eine nachhaltige Wende: Von Neubau zur Sanierung und Wohnraumerweiterung



Beispiel einer gelungenen Nachnutzung eines ehemaligen landwirtschaftlichen Nebengebäudes in Pausing

Die Baukultur in unserer Gemeinde erfährt derzeit eine bemerkenswerte Veränderung. Statt sich ausschließlich auf Neubauten zu konzentrieren, rückt die Sanierung bestehender Gebäude sowie die Erweiterung des Wohnraums immer stärker in den Fokus.

Diese Entwicklung bringt zahlreiche Vorteile mit sich und ist ein Schritt in Richtung einer nachhaltigeren und ressourcenschonenderen Zukunft. Die Entscheidung, bestehende Ge-

bäude zu sanieren oder zu erweitern, ist nicht nur aus ökologischer Sicht sinnvoll, sondern auch wirtschaftlich und sozial. Der Erhalt und die Aufwertung von vorhandenem Wohnraum sind wichtige Aspekte der Baukultur, die eine lebendige und attraktive Gemeinde ausmachen.

Eine der größten Herausforderungen unserer Zeit ist der Umgang mit begrenzten Ressourcen und der Klimawandel. Durch den Einsatz moderner Technologien und Materialien können ältere Gebäude auf den neuesten Stand gebracht und gleichzeitig ihr historischer Charme bewahrt werden. Dies schafft nicht nur ein angenehmes Wohnklima für die Bewohnerinnen und Bewohner, sondern auch ein positives Vorbild für nachhaltiges Bauen in unserer Gemeinde. Darüber hinaus bietet

die Wohnraumerweiterung durch Anbauten oder Dachausbauten die Möglichkeit, den steigenden Bedarf an Wohnraum zu decken, ohne dabei wertvolle Flächen zu versiegeln. Zudem können sich Familien, die bereits in unserer Gemeinde verwurzelt sind, in ihrem vertrauten Umfeld vergrößern und müssen nicht auf der Suche nach neuen Wohnmöglichkeiten in entferntere Gebiete ausweichen.

Die Gemeinde kann hier unterstützen, indem sie Beratungsangebote für Sanierungs- und Erweiterungsprojekte bereitstellt.

Die Umstellung von einem Fokus auf Neubauten hin zur Sanierung und Wohnraumerweiterung ist ein Schritt in die richtige Richtung, um den Herausforderungen unserer Zeit gerecht zu werden.

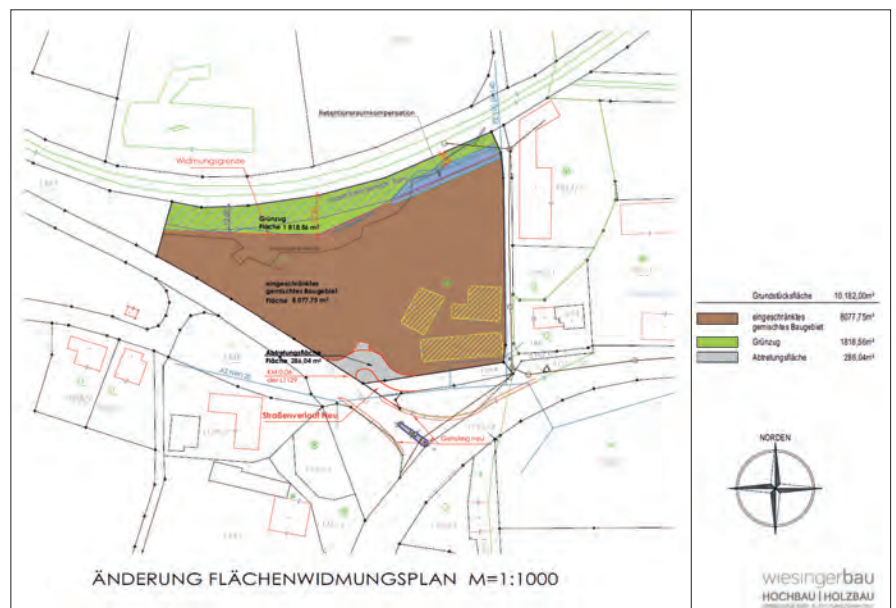
Flächenwidmungsplanabänderung in Brünning

Beschlossen wurde vom Gemeinderat im Dezember 2022 die Einleitung des Verfahrens zur Umwidmung einer Fläche der ehemaligen Mühle in Brünning im Ausmaß von ca. 8.100 m² von „Grünland“ in „Eingeschränkt gemischtes Baugebiet“. Zum nördlich der Umwidmungsfläche liegenden Raaber Bach hin soll ein Grünzug mit ca. 1.800 m² bestehen bleiben, da innerhalb des 30-jährlichen Hochwasserabflussbereiches keine Baulandwidmung erfolgen darf.

Ein Teilstück des bestehenden öffentlichen Weges, mit dem derzeit ausgehend von der Brünninger Landesstraße die Anbindung Richtung Gewerbegebiet erfolgt, soll aufgelassen werden. Stattdessen soll die Anbindung etwas weiter Richtung Westen verschoben und die dafür notwendige Fläche ins öffentliche Gut

abgetreten werden. Nach der Durchführung des Umwidmungsverfahrens wurde die Flächenwidmungsplanab-

änderung durch den Gemeinderat im März beschlossen und dem Land OÖ zur Genehmigung vorgelegt.



Der Flächenwidmungsplan nach der Abänderung

AKTUELLES

Haushaltsjahr 2022 mit Überschuss abgeschlossen – Mittel bereits für anstehende Investitionen verplant

Der Voranschlag für das Haushaltsjahr 2022 konnte anhand der zum Zeitpunkt der Erstellung zur Verfügung stehenden Zahlen ausgeglichen erstellt werden. Dank der guten Konjunktur wurden im Laufe des Jahres jedoch enorme Einnahmenezuwächse

– vor allem im Bereich der Bundesertragsanteile (Anteil der Gemeinden an den Steuereinnahmen des Bundes) und der Kommunalsteuer – verzeichnet. Ebenso wurden vom Land Oberösterreich Sondermittel an die Gemeinden verteilt. Somit konnte im

Rechnungsabschluss ein Überschuss von 551.400,00 € ausgewiesen werden. Mittel, die die Gemeinde für anstehende Investitionen in die Infrastruktur und in die Zukunft von Raab im heurigen und den kommenden Jahren dringend benötigt.

Straßenbauprogramm für 2023 beschlossen

Großer Wert wird von Seiten der Gemeinde auf die Erhaltung eines guten Zustandes des Raaber Straßennetzes gelegt. Aus diesem Grund wird auch heuer wieder in diesen Bereich investiert:

Gewerbestraße: Nachdem im Vorjahr bereits ein Teilstück in einer Länge von 90 m im Bereich des ehemaligen Gründerzentrums bis zur Zufahrt zum Gelände der Firma Kogler-Dach GmbH instandgesetzt wurde, soll heuer gleich im Anschluss

darin eine Fortsetzung erfolgen. Es ist geplant, auf einer Länge von 220 m Richtung Süden und Westen bis zur Einmündung der Zufahrt zum Raaber Bach im Bereich der Biogasanlage einen neuen Belag aufzubringen. Die geschätzten Kosten betragen 95.000,00 €

Finanzierung	Betrag
Straßenbaurücklage	€ 63.000,00
Landesbeitrag	€ 32.000,00
Summe	€ 95.000,00

Güterweg Krennhof: Der Güterweg Krennhof soll im Bereich der Ortschaft Krennhof nach der Instandsetzung der Straßenentwässerung ebenfalls einen neuen Belag erhalten. Die geschätzten Kosten betragen 60.000,00 €

Finanzierung	Betrag
Straßenbaurücklage	€ 12.000,00
Landesbeitrag	€ 30.000,00
Bedarfszuweisung	€ 18.000,00
Summe	€ 60.000,00

GESUNDHEIT

Aktuelles aus der Gesunden Gemeinde



Die begeisterten Teilnehmer:innen des SelbA-Trainings

Dieses Jahr nahmen 12 TeilnehmerInnen von 8. März bis 16. Mai am SelbA-Training mit Helga Fischer teil.

Am 16. Juni fand die Aktion "Einfach Leben retten" in Zusammenarbeit mit dem Land OÖ und dem Roten Kreuz OÖ im Musikschulsaal statt. Etwa 20 Besucher übten die Re-

animation, probierten die richtige Verwendung eines Defibrillators und informierten sich über die Erste Hilfe im Allgemeinen und die Erkennung eines Herzinfarktes im Besonderen.



Bei der Aktion "Leben retten" ging es darum, die Scheu zu nehmen und das nötige Wissen zu vermitteln, um im Ernstfall richtig helfen zu können

Anfang Mai traf sich der Arbeitskreis "Gesunde Gemeinde" und stellte ein vielseitiges Programm zusammen:

- Ab 13. September 2023 findet im Musikschulsaal wöchentlich die Wirbelsäulen-Gymnastik mit Eveline Leitner statt. Diese wird sechsmal zu einem Preis von 60,00 € abgehalten. Anmeldungen unter der Telefonnummer 0676 / 62 22 402.
- Am 11. Oktober 2023 findet ein Vortrag zum Thema "Regionales Superfood" mit Diätologin Elisabeth Bauböck, BSc im Pfarrsaal statt.
- Am 16. November 2023 trägt Mag. Anja Augustin im Pfarrsaal über die Kraft der Sprache vor.

Im Herbst werden voraussichtlich auch ein Kleinkinderturnen (1-3 Jahre) sowie ein Kindernotfallkurs angeboten. Infos folgen zeitgerecht.

Rollstuhl-Rikschas angekommen

Pünktlich zum Weltfahrradtag sind die Rollstuhl-Rikschas an ihren Bestimmungsorten angekommen. Die ersten Rikscha-Fahrer sind eingeschult.

Gemeinsam mit dem Sozialhilfeverband Schärдинг startet das Rote Kreuz Schärдинг den neuen Leistungsbereich „Rollstuhl-Rikscha“. Die ersten Fahrer sind an den elektrisch unterstützten Lastenfahrrädern eingeschult und freuen sich auf ihre ersten Ausfahrten mit Fahrgästen an den vier Standorten der Alten- und

Pflegeheime des Sozialhilfeverbandes Schärдинг.

Probefahrt nach Überstellungsfahrt

„Die Rikschas sind so verlockend, dass unser Überstellungsfahrer beim Abliefern spontan eine Probefahrt unternahm.“, verrät Rotkreuz-Bezirkskoordinatorin Elisabeth Höller.

FahrerInnen gesucht

Personen, die soziales Engagement mit Fahrradfahren verbinden möchten, können sich bei Elisabeth

Höller unverbindlich informieren und anmelden: 07712 / 2131-106 oder Elisabeth.Hoeller@o.rotekreuz.at

Nächster Einschulungstermin: 7. Juli
Erstes Probefahren davor ist möglich.



Einsatzbereite Rollstuhl-Rikscha

Lebenscafe – Angebot für Trauernde

Der Tod eines geliebten Menschen verändert das ganze Leben, denn Trauer hinterlässt tiefe Spuren. Oft macht sie auch sprachlos.

Freiwillige MitarbeiterInnen des Mobilien Hospiz des Roten Kreuzes begleiten und beraten beim Lebenscafe Menschen bei ihrer individuellen Trauerbewältigung.

„Natürlich können wir die Trauer niemandem abnehmen, aber durch den Austausch mit anderen und das Re-

den über die eigenen Erfahrungen ist es möglich wieder neuen Lebensmut zu schöpfen.“ so eine Trauerbegleiterin des Mobilien Hospiz.

Das Angebot des Lebenscafes richtet sich an alle Personen, die nach dem Verlust eines nahestehenden Menschen Gespräche oder jemanden zum Zuhören möchten.

Jeden 3. Samstag im Monat von 9:00 - 11:00 Uhr finden die Treffen im FIM Schärдинг statt.

Der nächste Termin ist der 15. Juli 2023, ein weiterer Termin ist der 19. August 2023.

Die Teilnahme ist kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

**FIM Schärдинг – Zentrum
Tummelplatz**
Tummelplatzstraße 7
4780 Schärдинг

AKTUELLES

Informationen aus der Bücherei

Kinderbuchlesung – Timo, ein Käfer mit 7 Punkten von Karina Lindtner

Am Mittwoch, 26. Juli 2023, findet von 14:00 - 15:00 Uhr eine Lesung für Kinder von 5 - 10 Jahren im Pfarrsaal in Raab statt.

Inhalt:

Timo ist ein Käferkind mit sieben Punkten, alle anderen Käfer haben sechs Punkte. In dieser spannenden Geschichte gerät es in eine scheinbar ausweglose Situation. Doch dann kommt ihm ICH BIN zu Hilfe und begleitet ihn auf einem erkenntnisreichen Weg.

Auf die Kinder warten in dieser Stunde eine spannende Geschichte, Gespräche mit der Autorin, Timobilder zum Ausmalen und eine kleine Stärkung mit Eis und Saft.

Kosten: 3,00 €, Geschwisterkinder frei!

Bücher können bei der Lesung um 17,90 € gekauft werden. Der Reinerlös der verkauften Bücher wird an SOS-Kinderdorf für seine weltweite Arbeit gespendet, um be-

nachteiligten Kindern ein besseres Leben zu ermöglichen.

Weitere Infos sind zu finden auf www.timoandme.com

Anmeldung
Heidi Briglauer
0680 123 10 96
(auch WhatsApp)

Angela Schwaiger
0676 87 76 63 07 (Pfarrbüro)

Sommerleseaktion der Gemeinde- und Pfarrbücherei für Kinder bis 12 Jahren

Lesen und gewinnen

Auch heuer können sich junge LeserInnen wieder an der Ferien-Leseaktion des Landes OÖ beteiligen. Für jedes ausgeliehene Buch gibt es von der Bücherei einen Stempel in den Pass.



100 Gewinner erhalten als Dankeschön und Motivation zum Weiterlesen einen Buchpreis per Post.

50 Kindern wird im Rahmen einer Veranstaltung der Preis persönlich überreicht.

Holt euch ab Juli 2023 euren Pass in der Bücherei ab!

Das Büchereiteam freut sich auf euch!

Öffnungszeiten

Donnerstag 16:30 bis 18:30 Uhr,
Sonntag 10:00 bis 11:00 Uhr

Endgültige Einstellung der Schnupperticket-Aktion

Aufgrund mangelnder Auslastung wurde die Schnupperticket-Aktion mit Ende des Jahres 2022 endgültig eingestellt.



U M W E L T

Biosackerl erst kurz vor der Abholung bereitstellen - Niemand mag Gestank und Ratten in seiner Nachbarschaft!

Mit dem Anstieg der Temperaturen und dem Beginn der warmen Jahreszeit ist es wichtig auf eine ordnungsgemäße Abfallentsorgung zu achten.

In den warmen Sommermonaten können sich organische Abfälle schneller zersetzen, was zu unangenehmen Gerüchen führen kann. Diese Gerüche locken wiederum Ratten und anderes Ungeziefer an, was zu einer potenziellen Plage in Wohngebieten führen könnte. Durch ein möglichst spätes Bereitstellen der Biosackerl wird gewährleistet, dass die Zeit, in der die Bioabfälle der Hitze ausgesetzt sind, auf ein Minimum beschränkt bleibt. Dies trägt dazu bei, Geruchsbildung zu reduzieren und unerwünschte Gäste fernzuhalten. Daher ist es sinnvoll den Bioabfall erst **ab Montagnachmittag bis Dienstagfrüh** und **nur** in den dafür vorgesehenen Papier-Biosackerl in den Biosack-Sammelboxen zur Abholung bereitzustellen. Papier-Biosackerl stehen für alle Raaber Haushalte am Gemeindeamt während der Partei-

enverkehrszeiten in ausreichender Menge gratis zur Verfügung.

Es wird empfohlen, die Bioabfälle bis zum Bereitstellen möglichst kühl und trocken zu lagern, um eine Geruchsbildung auch zu Hause zu vermeiden. Zudem bitten wir Sie, die Biosackerl immer verschlossen in die Biosack-Sammelboxen zu stellen, um zu vermeiden, dass sich der Bioabfall in der Sammelbox entleert, wenn das Biosackerl umkippt.

Bitte achten Sie darauf, dass keine Abfälle, die nicht biologisch abbaubar sind, in die Biosackerl oder gar in die Biosack-Sammelboxen gelangen.

Eine ordnungsgemäße Abfallentsorgung ist nicht nur aus hygienischen Gründen wichtig, sondern trägt auch zur Sauberkeit und Lebensqualität unserer Gemeinde bei.

Indem wir gemeinsam Maßnahmen ergreifen, um Geruchsbildung und Ungezieferplagen zu vermeiden, kön-

nen wir einen positiven Beitrag zum Umweltschutz und zur Gesundheit unserer Gemeinschaft leisten.

Wir bitten um Verständnis und aktive Unterstützung durch Raaber Bürgerinnen und Bürger, die Biosack-Sammelboxen sauber zu halten.



Projekttag der Mittelschule Raab



Bürgermeisterin Mag.^a Agnes Reiter mit den fleißigen Müllsammlern der Mittelschule Raab

Anfang Mai fanden in der Mittelschule Raab Projekttag statt.

Die SchülerInnen der Umweltgruppe beschäftigten sich zwei Tage mit Umweltthemen wie Müll und Upcycling.

Am ersten Tag entstanden neue Gebrauchsgegenstände aus Glas, Dosen und Papier.

Am zweiten Projekttag sammelten die SchülerInnen Müll rund um die Schule und im Ortsgebiet.

Die Mittagspause durfte am Gemeindeamt verbracht werden, wo die SchülerInnen einen interessanten Vortrag über Mülltrennung und Altstoffe hörten und eine Jause und Getränke bekamen. Anschließend wurde der sortierte Müll in Boxen präsentiert und alle waren schockiert, wieviel Müll tatsächlich auf der Straße landet.

"Tethered Caps" – angebundene Verschlüsse

Was es damit auf sich hat und was sich bei der Entsorgung ändert

Tethered Caps, auch bezeichnet als angebundene Verschlusskappen, tauchen vermehrt an Einweg-Getränkeverpackungen auf. Das liegt daran, dass ab Juli 2024 eine neue EU-Richtlinie vorschreibt, dass Verschlüsse an Einweg-Getränkeverpackungen nach dem Öffnen mit der Flasche oder dem Getränkepackerl verbunden bleiben müssen. Das Ziel besteht darin, die Verschlüsse zusammen mit den Verpackungen zu recyceln und die Verschmutzung der Umwelt durch weggeworfene

Verschlüsse zu vermeiden. Durch diese Verpackungsumstellung werden die Kappen zusammen mit der Plastikverpackung in die Plastiktonne oder den Gelben Sack gegeben. Wer lieber im ASZ entsorgt, sollte wissen, dass sich die Sammlung im ASZ nicht geändert hat. Die PP-Stöpsel können weiterhin separat gesammelt werden. Wer die Stöpsel also trennen möchte, kann diese separat zur PP-Stöpsel-Sammlung geben. Diese Stöpsel bieten eine gute Grundlage fürs Recycling, da PP (= Polypropylen) ein gut recycelbarer Kunststoff ist. Möchte jemand die Verschlüsse nicht entfernen,

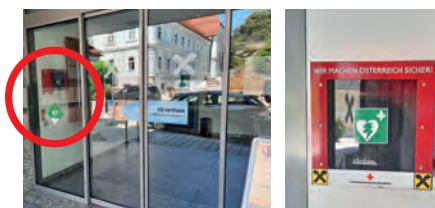
ist dies ebenfalls zulässig. Der Stöpsel darf an der Flasche bleiben, die Flasche sollte jedoch aufgedreht werden, um Luft einschließen zu verhindern. Andernfalls können beim Verdichten des Abfalls Probleme auftreten.



A K T U E L L E S

Standort des Defibrillators in Raab

Defibrillatoren helfen bei einem Herz-Kreislauf-Stillstand und Herzrhythmusstörungen, die wichtige Erstversorgung zu leisten. Gleich beim Eingang des Raiffeisenbank-Gebäudes links hängt auf Augenhöhe ein Defibrillator, der im Ernstfall Leben retten kann.



Der Defi hängt im Foyer der Raiffeisenbank

Das Fundamt ist am Marktgemeindeamt

Sie haben Ihr Handy, Ihre Geldtasche oder einen Schlüssel verloren oder ein fremdes Eigentum gefunden?

Bitte informieren Sie sich am Gemeindeamt bzw. geben Sie dort die gefundenen Gegenstände ab!

Interview der Bürgermeisterin mit Dr.ⁱⁿ Anita Eichinger, MA – Direktorin der Wienbibliothek im Rathaus



Dr.ⁱⁿ Anita Eichinger, MA
© Ferrigato, Wiener Ball
der Wissenschaften

Anita Eichinger wuchs in Raab auf und zog 1990 nach Wien, wo sie seit 2019 als Direktorin der Wienbibliothek im Rathaus arbeitet. Sie fühlt sich als Raaberin, die in Wien lebt und nun, seitdem sie eine offizielle Funktion in der Stadtverwaltung hat, auch als Wienerin.

Bürgermeisterin: Du bist in Raab aufgewachsen, erzähl kurz darüber.

Anita Eichinger: Ich bin unbeschwert aufgewachsen, bin Turnen gegangen, hab' viel Tennis gespielt, ein bisschen Leichtathletik gemacht und die Sommerferien quasi im Freibad verbracht. Die Sommerferien waren unendlich lang, dieses Gefühl von „Unendlich-viel-Zeit-haben“, an das erinnere ich mich tatsächlich immer noch. Gerade weil es mir in der Schnelllebigkeit der heutigen Zeit abhanden gekommen ist.

Als ich dann ins BORG nach Grieskirchen ging, war Raab, verglichen mit den umliegenden Dörfern, durch den Kultur- und Filmverein schon etwas Besonderes. Damals war es nicht selbstverständlich „am Land“ ein derart gutes kulturelles Angebot zu haben. Das hat mich sicher geprägt. Zugang zu kulturellen Angeboten ist essenziell, lehrt einen Toleranz und einen differenzierten Blick auf die Welt.

Bürgermeisterin: Wann bist du weggegangen und warum?

Anita Eichinger: Nach der Matura, im Jahr 1989, war ich für vier Monate in Indien. Als ich 1990 zurückkam, bin

ich gemeinsam mit meinem Bruder Horst nach Wien gezogen und hab' Philosophie und Germanistik studiert – damals nicht gerade zur Freude meiner Eltern, die mich wohl eher als Ärztin gesehen haben. Immerhin haben wir mit meinem anderen Bruder, Wolfgang, nun einen Arzt in der Familie. Es ist also alles gut.

Bürgermeisterin: Wo lebst und arbeitest du jetzt?

Anita Eichinger: Ich lebe nun schon länger in Wien als in Raab. Trotzdem hab' ich bis vor einigen Jahren immer gesagt, ich sei Oberösterreicherin und nicht Wienerin. Nun sage ich: „Ich bin Oberösterreicherin und Wienerin.“ Entscheidend dafür ist, dass ich 2019 Direktorin der Wienbibliothek im Rathaus geworden bin, der wissenschaftlichen Archivbibliothek Wiens. Das hat mein Commitment zu Wien verändert.

Die Wienbibliothek besitzt neben Büchern eine der größten Plakatsammlungen der Welt, ein sehr großes Literaturarchiv mit den originalen Handschriften, Briefen, Fotos etc. von Johann Nestroy, Franz Grillparzer, Marie von Ebner-Eschenbach, u.v.m., aber auch die weltgrößte Schubert- und Strauss-Sammlung.

Wir, das sind meine 50 Mitarbeiter*innen und ich, verwahren und sammeln das (schriftliche) kulturelle Erbe der Stadt Wien. Ich beschäftige mich intensiv mit der Rolle von Bibliotheken in der digitalen Transformation und bin überzeugt, dass man nicht Google, Amazon und Co die Digitalisierung überlassen darf. Ich trete ganz massiv dafür ein, dass z.B. künstliche Intelligenz Regulierungen braucht. Daher verstehe ich meine Arbeit in der Bibliothek durchaus auch als politische, natürlich nicht parteipolitische, Arbeit, sondern als eine, die für eine Veränderung der Gesellschaft zum Guten eintritt.

Die Wienbibliothek im Rathaus befindet sich, wie der Name sagt, im Rathaus. Ich habe also das Privileg im wunderschönen Rathaus meinen Arbeitsplatz zu haben, und zwar im ersten Stock, der sogenannten Beletage, wo sich auch der Festsaal und die anderen Repräsentationsräume befinden – auch der Bürgermeister der Stadt Wien und meine Chefin, die Kultur- und Wissenschaftsstadträtin.

Wir könnten mal eine Führung für interessierte Raaber*innen organisieren. Der Blick hinter die Kulissen der Bibliothek und des Rathauses ist tatsächlich ein sehr interessanter.

Bürgermeisterin: Hast du in Wien Kontakt zu anderen Raabern?

Anita Eichinger: Ja, auf jeden Fall. Max Schachner beispielsweise treffe ich immer wieder bei Veranstaltungen in der Wienbibliothek. Wir überlegen, ob wir einen Raaber Stammtisch für September organisieren.

Bürgermeisterin: Kommst du noch öfter nach Raab? Was magst du an Raab am meisten?

Anita Eichinger: Ich komme mindestens einmal im Monat, um meine Familie zu besuchen. Ich mag zum einen, dass ich durch den Ort gehe und immer noch viele Leute kenne und kurz plaudere, also gerade das Gegenteil von Wien, wo ich die Anonymität genieße, mag ich an Raab, dass ich viele kenne und man immer was zum Reden findet. Ich mag auch die Badgasse, die einfach eine super Gasse ist, weil alle Nachbar*innen nett sind. Und dann mag ich am meisten die Nähe zum Schwimmbad – das Raaber Schwimmbad ist für mich das schönste, das ich kenne. Dass ihr den Schwimmclub gegründet habt und man jetzt auch außerhalb der regulären Öffnungszeiten rein kann, finde ich genial. Kompliment dafür!

Interview mit Dr. David Moser

David Moser kehrte nach Abschluss seines Studiums nach Raab zurück und führt nun gemeinsam mit seiner Mutter Sieglinde Moser die Zahnarztpraxis im Ort:

Bürgermeisterin: David, seit Dezember 2022 bist du in der Zahnarztpraxis deiner Mutter, Dr. Sieglinde Moser, als Zahnarzt tätig. Wie hat sich dein beruflicher Werdegang dargestellt?

Dr. Moser: Nachdem ich das Gymnasium abgeschlossen hatte, habe ich im Pflegeheim in Andorf meinen Zivildienst geleistet. Dort hat mir der Umgang mit Patienten zugesagt, außerdem reizte mich ein handwerklicher Beruf. Im Anschluss an diese Erfahrungen habe ich in Wien Zahnmedizin studiert, dies erschien mir eine optimale Kombination: die Tätigkeit als Zahnarzt umfasst in weiten Bereichen feine, filigrane Handarbeit und ergänzt sich perfekt mit viel Patientenkontakt. Seit Dezember 2022 bin ich nun in der Zahnarztpraxis meiner Mutter als Zahnarzt tätig.

Bürgermeisterin: Welche Pläne hast du für die Zukunft?

Dr. Moser: Die Arbeit in der Praxis in

Raab gefällt mir sehr gut – ich kann mir gut vorstellen, hier zu bleiben. Ich möchte mich aber auf jeden Fall noch im Bereich der Chirurgie weiterbilden und kann dann neben der allgemeinen Zahnheilkunde zusätzlich auch das Setzen von Implantaten oder die operative Entfernung von Weisheitszähnen anbieten. Das sind Bereiche, die mir auch von der handwerklichen Seite her sehr zusagen.

Bürgermeisterin: Was schätzt du an einer Zahnarztpraxis am Land?

Dr. Moser: Ganz besonders schätze ich die Leute im Innviertel, diese sind sehr bodenständig. Viele meiner Studienkollegen blieben nach ihrer Ausbildung im städtischen Bereich – bei mir keimte aber bereits während des Studiums der Gedanke, eventuell doch in die Praxis nach Raab zurückzukehren. Ich hatte dort in den Ferien bereits öfters Assistenz geleistet.

Bürgermeisterin: Was gefällt dir in Raab am besten?

Dr. Moser: An unserer Gemeinde mag ich besonders die Ruhe – es herrscht keine Hektik, wie das in der



Dr. David Moser

Großstadt der Fall ist. Außerdem schätze ich die kurzen Wege – man kann fast alles zu Fuß erreichen. Zurzeit wohne ich in Schärding – wer weiß, vielleicht werde ich in Zukunft meinen Lebensmittelpunkt wieder nach Raab verlagern, das hat aber noch Zeit. Auch meine sportliche Karriere als Tennisspieler möchte ich – soweit es meine Zeit zulässt – gerne wieder aufnehmen.

Bürgermeisterin: In der Gemeinde Raab freuen wir uns jedenfalls sehr über deine Rückkehr nach Raab und deinen Eintritt in die Zahnarztpraxis deiner Mutter! Ich wünsche dir viel Erfolg in deinem Beruf und als Ausgleich dazu einige spannende Tennismatches!

GLÜCKWÜNSCHE

Geburten



Melissa

Tochter von Sarah und René Strasser

Lio Adrian

Sohn von Alexandra und Michael Beham

Emilia

Tochter von Christina und Erik Schauflinger

Leo

Sohn von Anna und Lukas Baumgartner

Matteo

Sohn von Tanja Schurm und Simon Wesner

Paula Charlotte

Tochter von Elena Hargaßner und Markus Griesmayr

Heléna

Tochter von Sara Dukai Nagy und Kornél Dukai

Mara

Tochter von Birgit Breit und Mathias Bangerl

Sebastian

Tochter von Elisabeth und Johannes Braumandl

Anton Jakob

Sohn von Isabella, MSc und Stephan Lang

Johannes

Sohn von Mag. phil. Brigitte, BA und Ing. Thomas Mühlböck

Henri

Sohn von Lara und Christoph Witzeneder

GLÜCKWÜNSCHE

Geburtstagsjubilare



**Franziska
Bangerl**
100 Jahre



**Hildegard
Müller**
90 Jahre



**Alois
Hauer**
90 Jahre



**Katharina
Wambacher**
90 Jahre



**Hermann
Angermeier**
90 Jahre



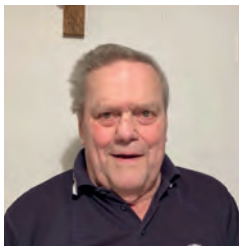
**Maria Anna
Zauner**
85 Jahre



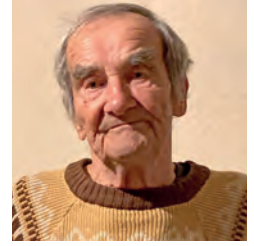
**Josef Georg
Schoßleitner**
85 Jahre



**Anna
Briglauer**
85 Jahre



**Josef
Stadlbauer**
85 Jahre



**Josef
Helmel †**
85 Jahre



**Maria
Luger**
85 Jahre



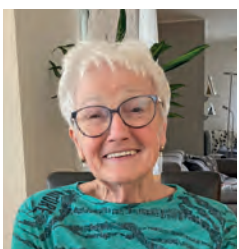
**Elisabeth
Gradinger**
85 Jahre



**Hildegard
Wetzlmaier †**
80 Jahre



**Hans
Zauner**
80 Jahre



**Gertrude
Reitinger**
80 Jahre



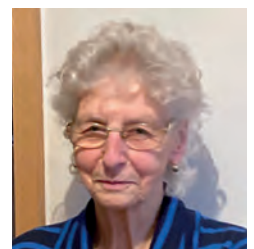
**Christine
Hohegger**
80 Jahre



**Leopold
Unter**
80 Jahre



**Eva
Zauner**
80 Jahre



**Brigitte
Lehner**
80 Jahre

Goldene Hochzeit



Katsuo und Reiko Tsujita

**Viel Gesundheit, Glück
und Wohlergehen
für die Zukunft
wünscht
Bürgermeisterin
Mag.^a Agnes Reiter
im Namen der
Marktgemeinde Raab**

Liebe Maturant:innen und Absolvent:innen diverser Studien und Ausbildungen!
Meldet euch gerne bis Anfang September auf dem Gemeindeamt, damit euer Erfolg in der nächsten Gemeindezeitung veröffentlichen können!

VERANSTALTUNGEN

Juli

Volleyspektakel

Sa, 08.07., 11 Uhr, Fußballplatz
Union Sektion Volleyball

Monatsturnier

Mo, 10.07., 19:30 Uhr,
Stocksperthalle
(Weitere Termine: 14.08., 11.09.),
Union Sektion Stockschießen

Fußball-Nachwuchscamp

Mi, 12.07. bis Fr, 14.07., ab 13 Uhr,
Sportplatz,
Union Sektion Fußball

Seniorentreff

Mi, 12.07., 14 Uhr, Smokers
(Weitere Termine: 09.08., 13.09.)
Seniorenbund

40 Jahre Jubiläumsfeier des MC Raab

So, 16.07., 9 Uhr Fahrzeugsegnung
am Kirchenplatz, danach Mittagstisch
beim Clubheim

Senioren Radfahren

Do, 20.07., 13 Uhr, Kommuneplatz
(Weitere Termine: 31.08., 14.09.)
Seniorenbund

Blutspendeaktion

Do, 20.07., und Fr, 21.07., jeweils
15:30 - 20:30 Uhr, Pfarrsaal
Rotes Kreuz OÖ

Fest am Bauernhof

So, 23.07., ab 9:30 Uhr mit Feldgot-
tesdienst und Mittagstisch, bei Fam.
Ettl in Einburg 5
Bauernbund Raab

Nachwuchs-Zeltlager

Fr, 28.07. bis So, 30.07., ab 13 Uhr,
Sportplatz, Union Sektion Fußball

Alle Termine sind auch auf der Homepage der
Marktgemeinde Raab und über die App
"Gem2Go" ersichtlich!



August

Hufeisenplatteln

Sa, 05.08., 11 Uhr, FF Haus Stein-
bruck-Bründl
FF Steinbruck-Bründl

Jahnwanderung nach Mettmach

Sa, 12.08., bis So, 13.08.
Wandertage
Mo, 14.08., bis Di, 15.08.
Wettkampftage
Treffpunkt: Campingplatz Raab
Turnverein Raab

Hoffest der MMK Raab

So, 13.08.
Dr.-Pflugerstraße
Marktmusikkapelle Raab

4-Tage-Reise "Tiroler Außerfern"

Mo, 21.08., bis Do, 24.08.
Seniorenbund Raab

Raaber Biermesse

Sa, 26.08., 13 Uhr, Kellergröppe
Raaber Bier GesBR

MuKi
musikalische Kinderstunde

**Einladung zum
Sommer-Projekt der MuKi Raab**

- **Start:** Di, 1. August 2023
- **Wo:** Musikheim der MMK Raab
- **Wann:** 17 - 18 Uhr

gemeinsam Spielen, Singen und die Musik kennenlernen
für alle Kinder von 3 bis 8 Jahren

Das Projekt findet jeden Dienstag statt.
Die weiteren Termine sind
8.8. / 22.8. / 29.8. und 5.9. (mit Abschlussveranstaltung)

Anmeldung unter **0681/ 201 296 87** (Gloria Fuchs)

Jungchargruppe für 7-14-Jährige

Jeden 1. Sonntag im Monat um
10 Uhr im Pfarrheim.

Melde dich bei Elke oder Teresa
Handschuhmacher unter
0664 / 20 523 610



September

Raaber-Rock-Sommernacht

Fr, 01.09., 17 Uhr, Turnplatz Raab
Turnverein Raab

Auflug der FF Steinbruck-Bründl

Sa, 02.09.

Auflug der FF Raab

Sa, 02.09.

Sprechtag

Di, 05.09., 13:30-14:30 Uhr,
GH Schraml, Seniorenbund

Dekanatsfrauenwallfahrt in Maria Bründl

Fr, 08.09., 19 Uhr, Pfarre Raab

Monatsübung

Di, 12.09., 19:30 Uhr,
FF Steinbruck-Bründl

Wirbelsäulen-Gymnastik mit Eveline Leitner

Mi, 13.09., 18:30-19:30 Uhr, Musik-
schulsaal
(Weitere Termine: 20.09., 27.09.,
04.10., 11.10., 18.10.)
Gesunde Gemeinde



12. Raaber Unionlauf

Sa, 16.09., Gemeindegast
14 Uhr: Kinderlauf
16 Uhr: Hauptlauf
Union Raab

Monatswanderung

Mo, 18.09., 13 Uhr, Kommuneplatz
Seniorenbund

Ausflug des Seniorenbundes

Mi, 20.09., 7 Uhr
Treffpunkt: Kommuneplatz

Michaelimarkt

So, 24.09.2023

Ausgabe: Gemeindezeitung der Marktgemeinde Raab Nr. 1 – Juli 2023, Verlagspostamt Raab
Eigentümer und Herausgeber: Marktgemeinde Raab, 4760 Raab, Marktstraße 7, Tel. 07762 22 55
E-Mail: gemeinde@raab.ooe.gv.at, **Homepage:** www.raab.ooe.gv.at
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeisterin Mag.^a Agnes Reiter, Tel. 07762 22 55-20
Text und Fotos: Marktgemeinde Raab, Tel. 07762 22 55, E-Mail: gemeinde@raab.ooe.gv.at
Gestaltung: Anna Strauß, Tel. 07762 22 55-28, E-Mail: strauss@raab.ooe.gv.at
Erscheinungszeit: vierteljährlich
Druck: Druckerei-Verlag-Werbeagentur Wambacher, 4760 Raab, Stelzhamerstraße 1